

Al-Arakib wird noch einmal zerstört III

David Steele, IMEMC, 6.3.11. <http://www.imemc.org/article/60829>

Das Alternative Informationszentrum (AIC) berichtet, dass das Dorf al-Arakib – eine nicht anerkannte Beduinensiedlung im Negev - schon wieder vom israelischen Militär zerstört wurde.

Vier Hütten, die für Dorfversammlungen benützt wurden, wurden am Montag vom JNF-Bulldozern zerstört. Das Dorf ist seit Juli 2010 schon mindestens 16 mal zerstört worden. Als die Zerstörungen begannen, versuchten die Dorfbewohner und Freiwillige (internationale und israelische), die Hütten sofort wieder aufzubauen.

Doch vor kurzem haben die israelischen Behörden auch die Trümmer der Hütten weggeräumt, sodass ein Wiederaufbau unmöglich war. Jetzt leben die Dorfbewohner in vorübergehenden zelt artigen Strukturen auf dem Dorffriedhof.

Der israelische Staatsanwalt hat kürzlich Pläne angekündigt, die Dorfbewohner für die Zerstörung ihrer Hütten mit einer Million NIS zur Kasse zu bitten.

Das Dorf gehört zu den ca. 40 vom israelischen Staat nicht anerkannten Dörfern . Al-Arakib kämpfte seit der Errichtung des Staates 1948 um seine Anerkennung. Obwohl die Dorfbewohner Besitzurkunden und alle Unterlagen für bezahlte Steuern seit der ottomanischen Zeit haben, werden diese von den israelischen Behörden als nicht gültig anerkannt.

Das Schicksal von Al-Arakib ist bezeichnend für ein größeres Problem in Israel und besonders für seine Beduinen-Dorfgemeinschaften, von denen die meisten im Negev sind.

Über 110 000 Beduinen – der größte Teil wurde 1948 vertrieben - leben in den sog. „nicht- anerkannten Dörfern“ viele von ihnen – wie Al-Arakib – bestanden schon lange vor der Staatsgründung Israels. Diese nicht anerkannten Dörfer haben kein Anrecht auf die allgemeinen Dienste, die der Staat den anerkannten pal. Orten (und illegalen jüd. Siedlungen !!) zukommen lässt, insbesondere die Wasserzuleitungen und Abwässersysteme, Stromleitungen, Straßen und Bildungseinrichtungen.

Probleme für Dörfer wie Al-Arakib werden wahrscheinlich größer, da die Operation „Blueprint Negev“ des Jüdischen Nationalfond (JNF) weiter ausgeführt werden soll. Al-Arakib ist deshalb zerstört worden, um die Baumpflanzaktion des JNF dort zu erleichtern.

(Bäume scheinen in Israel eine größere Priorität zu haben als Menschen ER)

(dt. Ellen Rohlfs ER)